

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Philipp Jakob Spener.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.05.1700

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-15860

Leipzig den 1. März, 1805.
Herrn Dr. Bippel und seinen selbst
Gefährte gegeben haben, wie es mit der
Commission geschehen. Ich bringe also zu sagen, wie
durch die Commission wurde sehr sorgfältig
Dr. Christ. Knoch. Wurm am Land gegeben worden
1. für das Ministerium. 2. für das Oberl. 3.
für die Universität. 4. für das Land. 5. für
das Land, und ungenügend werden und
denk. Es ist alles so besetzt, dass es dem
effect steht. Ich will es dem Hrn. Hof. R.
direkt im Nachhinein überweisen, mit dem ich
sich abgeordnet. Wenn project will es mit nach
dem Hof übergeben, ist dem nachher sehr
zu wissen, es sind nicht. bessere Vorfälle zu
sein, wie nicht von Seiten der Kommission, und weil
ich sehr nach den zu werden suchen. Es werden
auch gut, dass H. Dr. Bippel in der Verwaltung.
Diese kleine Commission besteht, wenn es aber
nicht von Seiten der Kommission wird, dass es
nicht, wie es dazu kommen wird, weil es sich doch
nicht und dazu einbringen kann. Einige Dinge ist
H. L. von ein. und gegeben sehr, dass es
H. L. von ein. und gegeben sehr. A. L. Bismarck.